

Der Sänger [SATB]

Aus „Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder“ (1833), No. 180.

Text: Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832);

arr. f. [SATB]: Jakob-Michael Schmid (* 1951)

Johann Friedrich Reichardt (* 1752; † 1814)

Kräftig (♩ = 105)

Strophen 1 - 3

Sopran

1. Was hör' ich drau - ßen vor dem Tor, was auf der Brü - cke
2. Ge - grü - ßet seid mir, ed - le Herrn, ge - grüßt, ihr schö - nen
3. Der Sän - ger drückt' die Au - gen ein, und schlug in vol - len

Alt

1. Was hör' ich drau - ßen vor dem Tor, was auf der Brü - cke
2. Ge - grü - ßet seid mir, ed - le Herrn, ge - grüßt, ihr schö - nen
3. Der Sän - ger drückt' die Au - gen ein, und schlug in vol - len

Tenor

1. Was hör' ich drau - ßen vor dem Tor, was auf der Brü - cke
2. Ge - grü - ßet seid mir, ed - le Herrn, ge - grüßt, ihr schö - nen
3. Der Sän - ger drückt' die Au - gen ein, und schlug in vol - len

Bass

1. Was hör' ich drau - ßen vor dem Tor, was auf der Brü - cke
2. Ge - grü - ßet seid mir, ed - le Herrn, ge - grüßt, ihr schö - nen
3. Der Sän - ger drückt' die Au - gen ein, und schlug in vol - len



4

S.

schal - len? Laßt den Ge - sang vor un - serm Ohr im Saa - le wi - der -
Da - men! Welch rei - cher Him - mel! Stern bei Stern! Wer ken - net ih - re
Tö - nen; die Rit - ter schau - ten mu - tig drein, und in den Schoß die

A.

schal - len? Laßt den Ge - sang vor un - serm Ohr im Saa - le wi - der -
Da - men! Welch rei - cher Him - mel! Stern bei Stern! Wer ken - net ih - re
Tö - nen; die Rit - ter schau - ten mu - tig drein, und in den Schoß die

T.

schal - len? Laßt den Ge - sang vor un - serm Ohr im Saa - le wi - der -
Da - men! Welch rei - cher Him - mel! Stern bei Stern! Wer ken - net ih - re
Tö - nen; die Rit - ter schau - ten mu - tig drein, und in den Schoß die

B.

schal - len? Laßt den Ge - sang vor un - serm Ohr im Saa - le wi - der -
Da - men! Welch rei - cher Him - mel! Stern bei Stern! Wer ken - net ih - re
Tö - nen; die Rit - ter schau - ten mu - tig drein, und in den Schoß die

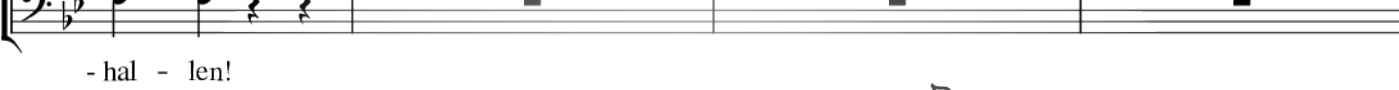


8

S. 
 - hal - len! Der Kö - nig sprach's, der Kna - be__ lief; der Kna - be kam, der
Na - men? Im Saal voll Pracht und Herr - lich - keit schließt, Au - gen, euch; hier
 Schö - nen. Der Kö - nig, dem das Lied ge - fiel, ließ, ih zu eh - ren

A. 
 - hal - len! der Kna - be kam, der
Na - men? schließt, Au - gen, euch; hier
 Schö - nen. ließ, ih zu eh - ren

T. 
 - hal - len!
Na - men?
 Schö - nen.

B. 
 - hal - len!
Na - men?
 Schö - nen.



musicalion
klicken für mehr

12

S. 
 Kö - nig__ rief: laßt mir her - ein den Al - ten!
ist__ nicht_ Zeit, sich stau - nend zu er - göt - zen.
 für__ sein__ Spiel, ein' gold' - ne Ket - te ho - len.

A. 
 Kö - nig__ rief: laßt mir her - ein den Al - ten!
ist__ nicht_ Zeit, sich stau - nend zu er - göt - zen.
 für__ sein__ Spiel, ein' gold' - ne Ket - te ho - len.

T. 
 laßt mir her - ein den Al - ten!
sich stau - nend zu er - göt - zen.
 ein' gold' - ne Ket - te ho - len.

B. 
 laßt mir her - ein den Al - ten!
sich stau - nend zu er - göt - zen.
 ein' gold' - ne Ket - te ho - len.

Strophen 4 - 6

S. 4. Die gold' - ne Ket - te gib mir nicht; die Ket - te gib den
 5. Ich sin - ge, wie der Vo - gel singt, der in den Zwei - gen
 6. Er setzt' ihn an, er trank ihn aus; o Trank voll sü - ßer

A. 4. Die gold' - ne Ket - te gib mir nicht; die Ket - te gib den
 5. Ich sin - ge, wie der Vo - gel singt, der in den Zwei - gen
 6. Er setzt' ihn an, er trank ihn aus; o Trank voll sü - ßer

T. 4. Die gold' - ne Ket - te gib mir nicht; die Ket - te gib den
 5. Ich sin - ge, wie der Vo - gel singt, der in den Zwei - gen
 6. Er setzt' ihn an, er trank ihn aus; o Trank voll sü - ßer

B. 4. Die gold' - ne Ket - te gib mir nicht; die Ket - te gib den
 5. Ich sin - ge, wie der Vo - gel singt, der in den Zwei - gen
 6. Er setzt' ihn an, er trank ihn aus; o Trank voll sü - ßer


 musicalion

klicken für mehr

4
 S. Rit - tern, vor de - ren küh - nem An - ge - sicht der Fein - de Lan - zen
 woh - net; das Lied, das aus der Keh - le dringt, ist Lohn, der reich - lich
 La - be! O, wohl dem hoch - be - glück - ten Haus, wo das ist klei - ne

A. Rit - tern, vor de - ren küh - nem An - ge - sicht der Fein - de Lan - zen
 woh - net; das Lied, das aus der Keh - le dringt, ist Lohn, der reich - lich
 La - be! O, wohl dem hoch - be - glück - ten Haus, wo das ist klei - ne

T. Rit - tern, vor de - ren küh - nem An - ge - sicht der Fein - de Lan - zen
 woh - net; das Lied, das aus der Keh - le dringt, ist Lohn, der reich - lich
 La - be! O, wohl dem hoch - be - glück - ten Haus, wo das ist klei - ne

B. Rit - tern, vor de - ren küh - nem An - ge - sicht der Fein - de Lan - zen
 woh - net; das Lied, das aus der Keh - le dringt, ist Lohn, der reich - lich
 La - be! O, wohl dem hoch - be - glück - ten Haus, wo das ist klei - ne

8

S. split - tern; gib sie dem Kanz - ler, den du hast, und laß ihn noch die
 loh - net. Doch darf ich bit - ten, bitt' ich Eins: laß mir den be - sten
 Ga - be! Er - geht's euch wohl, so denkt an mich, und dan - ket Gott so

A. split - tern; und laß ihn noch die
 loh - net. laß mir den be - sten
 Ga - be! und dan - ket Gott so

T. split - tern;
 loh - net.
 Ga - be!

B. split - tern;
 loh - net.
 Ga - be!



12

S. gold' - ne Last zu an - dern La - sten tra - gen.
 Be - cher Wein's in pu - rem Gol - de rei - chen.
 warm, als ich für die - sen Trunk euch dan - ke.

A. gold' - ne Last zu an - dern La - sten tra - gen.
 Be - cher Wein's in pu - rem Gol - de rei - chen.
 warm, als ich für die - sen Trunk euch dan - ke.

T. zu an - dern La - sten tra - gen.
 in pu - rem Gol - de rei - chen.
 für die - sen Trunk euch dan - ke.

B. zu an - dern La - sten tra - gen.
 in pu - rem Gol - de rei - chen.
 für die - sen Trunk euch dan - ke.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Sänger \[SATB\]](#)

Komponist: [Johann Friedrich Reichardt](#)

Epoche: Romantik

Thema: Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Eine sinnhafte 'Sanges-Ballade', arrangiert für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB]; Text: Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832); aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ [1833], No. 180. Hinweis: hier auch erhältlich das Original für 4-stimmigen Männerchor [TTBB].